

Nun besteht die Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde in Südtirol bereits ein Jahr lang. Daher sei es mir gestattet, eine kleine Rückschau zu halten.

Die Arbeitsgemeinschaft zählt derzeit 89 Mitglieder in Südtirol, weitere 10 sind außerhalb Südtirols zu Hause oder es sind Institutionen, die auch die Informationsbriefe zugeschickt bekommen. Davon haben 25 Mitglieder Beobachtungen eingeschickt und sich an der Erforschung unserer Vogelwelt direkt beteiligt. Diesen gilt heute mein besonderer Dank! Aus jedem Informationsbrief wurde ersichtlich, wie nützlich sich eine Zusammenarbeit auswirken kann, dieser vorliegende IB zeigt dies besonders deutlich. Daher möchte ich die Mitarbeiter herzlich bitten, auch weiterhin durch Notieren und Bekanntgeben von Beobachtungen an der Arbeitsgemeinschaft mitzutun, gleichzeitig aber alle anderen Mitglieder dazu einladen, ihre Mitarbeit durch eine gewisse Mitteilungsbereitschaft zu beweisen.

Es ist zu Neujahr üblich, auch Vorschau zu halten, Pläne zu schmieden, Änderungen vorzunehmen, Neuanschaffungen zu überlegen usw.

Dazu folgendes:

Die Sammelkartei aller eingelaufenen Beobachtungen wird selbstverständlich fortgesetzt. Von der Tiroler Vogelwarte erhielten wir zu diesem Zweck kostenlos eigene Karteiblätter, wie sie auch in Innsbruck verwendet werden. Allerdings wird es einige Zeit dauern, bis die vielen Beobachtungen ausgewertet und in den Karteikarten festgelegt werden können. Die Informationsbriefe werden weitergeführt. Im verflossenen Jahr bestanden sie aus insgesamt 17 Seiten, der vorliegende aus weiteren 11. Außerdem wird an die Anschaffung von Fachbüchern und Zeitschriften gedacht, damit die Arbeitsgemeinschaft über einen gewissen Grundstock an ornithologischer Literatur verfügt, die den Mitgliedern jederzeit zur Verfügung stehen soll.

Weitere Anschaffungswünsche sind Nistkästen mit Zubehör, Japanetze für Beringungen, eine zerlegbare Leichtstahlleiter, ein Futtersilo für die Winterfütterung u.a.m.

Dazu genügen aber die bisher uns zur Verfügung stehenden Geldmittel nicht. Wer also die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft auch durch einen finanziellen Beitrag unterstützen will, dem sei jetzt schon herzlichst dafür gedankt!

Die Spenden können auf das Konto im Sparbuch der Sparkasse der Provinz Bozen, Nr. 138.092, lautend aus "Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde, Meran" überwiesen werden.

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft wünscht allen Mitgliedern ein gutes und erfolgreiches Jahr 1973 !

P.S.
Dem Leiter der Tiroler Vogelwarte, Herrn Dr. Franz Niederwolfsgruber, sei herzlichst für die unzähligen und wertvollen Ratschläge aus seiner langjährigen Erfahrung, aber auch für die vielen Karteiblätter, die Zeitschriften aus Ostdeutschland und das "Tiroler Vogelbuch" von K. Walde gedankt, die er unserer Arbeitsgemeinschaft in lobenswerter Weise als Geschenk überbringen ließ.

P.S.
Herr Meinrad Bernardi, der Verfasser des Beitrages "Als Vogelwart an der deutschen Küste" hat auch den Jahresbericht 1972 vom Hauke-Haien Koog zusammengestellt und einige Kopien der Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Wer einen solchen wünscht, möchte dies bitte der Arbeitsgemeinschaft mitteilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [5_1972](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde - ein Jahr alt 10](#)